

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Rat der Stadt Schwelm		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 20.06.2013	Beginn 17:00 Uhr	Ende 21:20 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kick, Hans-Werner	bis 21:05 h (TOP B7)
Kirschner, Thorsten	
Oehl, Heinz	
Orentat-Steding, Ingrid	
Philipp, Gerd E.	
Schier, Klaus Peter	
Schwabe, Bernd Ulrich	
Tempel, Gabriele	
Werner, Gudrun	
Flüshöh, Oliver	
Grothoff-Blum, Christian	
Grüntker, Hermann	
Heinemann, Manfred	
Hens, Bernd	
Kampschulte, Matthias	
Nockemann, Frank	
Rüttershoff, Heinz-Joachim	
Rüttershoff, Karen	
Steuernagel, Rolf	
Zeilert, Hans-Jürgen	
Poschmann, Jan	ab 17:45 h (TOP A12)
Schwunk, Michael	bis 21:05 h (TOP B7)
Stark, Wolfgang	bis 21:10 h (TOP B7)
Gießwein, Brigitta	
Gießwein, Marcel	
Rindermann, Horst	ab 18:30 h (TOP A18/18.1)
Weidenfeld, Uwe	
Garn, Elke	
Kranz, Jürgen	
Lubitz, Eleonore	
Bockelmann, Christian Dr.	ab 18:20 h (TOP A18/18.1)
Siepmann, Ernst Walter	

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Ferrara, Santo
Hortolani, Frauke Dr.

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Klos, Karlheinz
Lethmate, Egbert
Mollenkott, Marion
Rudolph, Heike
Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Striebeck, Thomas
Tolksdorf, Andreas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Gräfe, Nicole
Heringhaus, Petra

Abwesend:

Mitglieder

Lotz, Katharina
Dilly, Mike
Feldmann, Jürgen

stellv. Vorsitzende

Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Effert, Susanne
Schildt, Randolph
Sormund, Frank

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister | |
| 2 | Bestellung von zwei Schriftführern für den Rat der Stadt Schwelm | 120/2013 |
| 3 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 14.03.2013 | |
| 5 | Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung | |
| 6 | Mitteilungen des Bürgermeisters | |
| 7 | Ausschussumbesetzungen | 062/2013 |
| 7.1 | Ausschussumbesetzungen | 081/2013 |
| 8 | Sitzungen des Rates der Stadt Schwelm und seiner Ausschüsse | 113/2013 |
| 9 | Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und Entlastung des Bürgermeisters | 067/2013 |
| 10 | Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen | 072/2013 |
| 11 | Elektronische Fassung Haushalt 2013 | 047/2013 |
| 12 | Einbringung der Haushaltssatzung sowie des Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014 | 090/2013 |
| 12.1 | Elektronische Fassung Haushaltsplanentwurf 2014 | 090/2013/1 |
| 13 | Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen bei der Haushaltsstelle 01.01.09.543160 - Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten | 121/2013 |
| 14 | Jahresabschluss 2012 der Gesellschaft für Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm GmbH & Co. KG (GSWS) | 070/2013 |
| 15 | Ordentliche Hauptversammlung der AVU Aktiengesellschaft für Versorgungs - Unternehmen am 06.06.2013 (Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Satz 2 GONW) | 095/2013 |

16	Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines Seniorenbeirates und Einrichtung eines Seniorenbüros	124/2012/3
17	Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Schwelm	078/2013/1
18	Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Beschlussfassung aus § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Beschlussfassung zu § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB	061/2013
18.1	Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Beschlussfassung aus § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Beschlussfassung zu § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB	061/2013/1
19	Ausbau des zentralen Omnibusbahnhofs Schwelm	
19.1	Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm - Einbringung Antrag der Ratsfraktion Bürger für Schwelm vom 10.05.2013 - Unterrichtung der Einwohner gem. § 23 GO NW über die Planung des ZOB	045/2013/2
19.2	Antrag der Ratsfraktion Bürger für Schwelm vom 10.05.2013 - Unterrichtung der Einwohner gem. § 23 GO NW über die Planung des ZOB	083/2013
19.3	Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW	045/2013
19.4	Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW	045/2013/1
19.5	Zentraler Omnibusbahnhof Schwelm Ausbaubeschluss	093/2013
19.6	Zentraler Omnibusbahnhof Schwelm 1. Abwägung und Beschlussfassung aus den Anregungen der Bürgerversammlung 2. Ausbaubeschluss	093/2013/3
20	FDP Antrag zur Datenauskunft	030/2013
21	FDP Anfrage Datenschutz	031/2013/1
22	Entwicklung des Schulstandortes Schwelm.	069/2013/1

23	Antrag der SPD-Fraktionen in den Räten der Städte Gevelsberg und Schwelm vom 09.01.2013 zum Erhalt des Förderschulangebotes im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis	004/2013
24	Antrag der CDU-Fraktionen in den Räten der Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Sprockhövel und der CDE vom 11.01.2013 über eine gemeinsame Förderschule für den südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis	007/2013
25	Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis	068/2013/1
25.1	Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis	068/2013/2
25.2	Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis	068/2013/3
26	Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen, personellen und räumlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des OGS-Angebotes. Erläuterung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen.	050/2013/1
26.1	Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen, personellen und räumlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des OGS-Angebotes. Erläuterung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen.	050/2013/2
26.2	Einbringung des Antrages der FDP-Fraktion zur OGS Katholische Grundschule	119/2013
27	Vermietung des städtischen Bühnenmobils	073/2013
27.1	Vermietung des städtischen Bühnenmobils	073/2013/1
28	Neufassung der Benutzungsordnung für die Stadtbücherei Schwelm	080/2013
29	Neufassung der Entgeltordnung für das Museum Haus Martfeld	082/2013
30	Antrag der CDU-Fraktion zum Pachtvertrag "Döinghauser Straße" vom 03.06.2013	101/2013
31	Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Herr Gießwein gibt zunächst folgende Erklärung der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP, SWG und BfS hinsichtlich der Beschlussfassung über den Standort einer weiteren OGS Gruppe für die Grundschule Südstraße ab:

„Die genannten Fraktionen halten weiterhin daran fest, eine weitere OGS-Gruppe für die Grundschule Südstraße einzurichten. Dementsprechend werden sie auch die Vorlage 50/2013/2 in der heutigen Ratssitzung gemeinsam verabschieden.

Der Standort Bergstraße 7 für die Unterbringung einer Gruppe der OGS wird nicht weiter verfolgt.

Zurzeit werden verschiedene Alternativen zur Unterbringung geprüft. Aufgrund der Kürze der Zeit und um alle Alternativen in Ruhe prüfen zu können, begrüßen die Fraktionen die Absetzung des entsprechenden Tagesordnungspunktes durch die Verwaltung im nichtöffentlichen Teil der heutigen Ratssitzung.

In der Sitzung des Schulausschusses am 02.07.2013 und abschließend in der Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2013 wird die Entscheidung über den endgültigen Standort der Unterbringung erfolgen.“

Sodann begrüßt Bürgermeister Stobbe die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Schwelm.

Bürgermeister Stobbe gratuliert Herrn Hermann Grüntker, Herrn Heinz Oehl, Herrn Dr. Christian Bockelmann, Frau Gudrun Werner, Herrn Santo Ferrara, Herrn Mike Dilly, Herrn Horst Rindermann, Frau Eleonore Lubitz, Herrn Christian Grothoff-Blum sowie Herr Frank Nockemann nachträglich zum Geburtstag.

2 Bestellung von zwei Schriftführern für den Rat der Stadt Schwelm 120/2013

Ergänzend zu den bisher ernannten Schriftführerinnen werden Frau Nicole Gräfe und Herr Andreas Tolksdorf zu Schriftführern für den Rat der Stadt Schwelm bestellt.

Beschluss:

Frau Nicole Gräfe und Herr Andreas Tolksdorf werden zu Schriftführern für den Rat der Stadt Schwelm bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stobbe stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates der Stadt Schwelm fest.

Herr Gießwein kritisiert hinsichtlich der zum Sitzungsbeginn ausgelegten Vorlagen, dass Änderungen nicht im Fettdruck hervorgehoben sind.

Bürgermeister Stobbe schlägt die Änderung der Tagesordnung wie folgt vor:

Öffentlicher Teil:

Die TOPe 2 bis 11 verschieben sich um eine Position nach hinten (neu: TOPe 3 bis 12).

Der TOP 12 wird erweitert um TOP 12.1 mit weiterer Vorlage 090/2013/1.

Die Vorlage 121/2013 wird als TOP 13 neu aufgenommen.

Die TOPe 12 bis 18 verschieben sich um zwei Positionen nach hinten (neu: TOPe 14 bis 20).

Der TOP 19 wird erweitert um TOP 19.6 mit weiterer Vorlage 093/2013/3.

TOP 18.1 wird zu TOP 21.

Die TOPe 19 bis 28 verschieben sich um drei Positionen nach hinten (neu: TOPe 22 bis 31).

Der TOP 25 wird erweitert um TOP 25.2 mit weiterer Vorlage 068/2013/3.

Der TOP 26 wird erweitert um TOP 26.1 mit weiterer Vorlage 050/2013/2.

Der TOP 26 wird erweitert um TOP 26.2 mit weiterer Vorlage 119/2013/3.

Der TOP 27 wird erweitert um TOP 27.1 mit weiterer Vorlage 073/2013/1.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 5 wird zu TOP 5.1.

Die Vorlage 076/2013/1 wird als TOP 5.2 neu aufgenommen.

Beschluss:

Die Änderung der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	30
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

Zu Beginn des nichtöffentlichen Teils wird eine weitere Änderung der Tagesordnung vorgeschlagen:

Die TOP B1 (Mitteilungen) sowie B2 (Bericht aus Beteiligungsgesellschaften) werden im Anschluss von B 8 (Vorlage 101/2013/1) aufgerufen. Die Nummerierung der Tagesordnung ändert sich entsprechend.

Beschluss:

Die Änderung der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 14.03.2013

Beschluss:

Die Genehmigung der Niederschrift der letzten Ratssitzung vom 14.03.2013 wird vertragen in die nächste Ratssitzung am 26.09.13.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

5 Fragen der Einwohner/innen an Rat und Verwaltung

Frau Wengerodt bittet um Mitteilung, ob die Planungen, das Objekt Bergstraße 7 anzumieten, als gescheitert zu betrachten sind.

Herr Schweinsberg antwortet, dass diesbezüglich noch keine endgültige Klärung erreicht wurde.

Herr Bosselmann bittet um Auskunft, inwieweit eine Teilanmietung des Objekts Bergstraße 7 in Erwägung gezogen wird.

Herr Schweinsberg erklärt, dass nach derzeitigem Kenntnisstand eine Teilanmietung nicht möglich sei. Jedoch wurde auch diesbezüglich noch keine endgültige Klärung erreicht.

6 Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Striebeck berichtet, dass das heutige Unwetter in Schwelm Schäden an der Gustav-Heinemann-Schule, an der Pestalozzi-Schule, am Jugendzentrum, am Haus Martfeld, am Märkischen Gymnasium, am Hallenbad sowie am Bürgerbüro verursacht hat, deren Höhe bislang nicht beziffert werden kann. Die Versicherung wurde bereits informiert.

Bürgermeister Stobbe teilt mit, dass durch Herrn Schwunk Akteneinsicht in die Akte „Verkauf der Pestalozzi-Schule“ genommen wurde.

Bürgermeister Stobbe berichtet, dass der Vertrag hinsichtlich des Kreisverkehrs mit dem Verschönerungsverein unterzeichnet wurde.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass kurz vor Beginn der Sitzung bekannt wurde, dass der Haushalt für 2013 ff. seitens der Bezirksregierung genehmigt wurde und dass für die Ratsmitglieder eine entsprechende Vorlage zur Kenntnisnahme vorbereitet wird.

7 Ausschussumbesetzungen

062/2013

Herr Grigorios Salioras (SPD) wird zum 6. stv. Mitglied – sachkundiger Bürger - im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung sowie zum 4. stv. Mitglied – sachkundiger Bürger – im Verwaltungsrat TBS bestellt.

Beschluss:

Die in Vorlage 062/2013 vorgeschlagene Ausschussumbesetzung und die Änderung der Besetzung des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Schwelm werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB: Bürgermeister

7.1 Ausschussumbesetzungen

081/2013

Für Herrn Stefan Högn (Bündnis 90/Die Grünen) - sachkundiger Bürger – werden folgende Personen bestellt:

- Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung: Herr Klaus Armbruster, 2. stv. Mitglied
- Sportausschuss: Frau Brigitta Gießwein, 1. stv. Mitglied
- Liegenschaftsausschuss: Herr Marcel Gießwein, 2. stv. Mitglied
- Schulausschuss: Frau Marianne Rindermann, 1. stv. Mitglied
- Verwaltungsrat TBS: Herr Uwe Weidenfeld, 2. stv. Mitglied
- Koordinierungskreis ausländischer Mitbürger Schwelm: Herr Dietrich Rautschenberg, ordentliches Mitglied

Beschluss:

Die in Vorlage 081/2013 aufgeführten Ausschussumbesetzungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB: Bürgermeister

8 Sitzungen des Rates der Stadt Schwelm und seiner Ausschüsse 113/2013

Herr Flüshöh, Frau Gießwein, Frau Lubitz sowie Herr Philipp kritisieren die verspätete Vorlage der Tischvorlage 113/2013.

Frau Gießwein führt ferner aus, dass sie die Schule als ständigen Sitzungsort für ungeeignet halte und erhält Zustimmung durch Frau Lubitz.

Herr Philipp teilt mit, dass er die Gustav-Heinemann Schule nur als Provisorium ansehen könne.

Herr Gießwein weist darauf hin, dass sich die Postfächer der Ratsmitglieder im Rathaus befinden.

Herr Kampschulte regt als neuen Sitzungsort einen Saal im Kreishaus an.

Herr Kranz stimmt Herrn Kampschulte diesbezüglich zu und regt die Vertagung über die Abstimmung der Vorlage 113/2013 an.

Beschluss:

Die Vorlage 113/2013 wird in die nächste Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	31
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	

**9 Feststellung des Jahresabschlusses 2009 und
Entlastung des Bürgermeisters**

067/2013

Bürgermeister Stobbe übergibt die Sitzungsleitung an Frau Dr. Hortolani

Der Rat der Stadt Schwelm stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss für 2009 fest und entlastet den Bürgermeister gemäß § 96 I 4 GO NRW vorbehaltlos. Der Jahresfehlbetrag für 2009 wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage sowie der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Schwelm stellt den vom Rechnungsprüfungsausschuss geprüften Jahresabschluss 2009 gem. § 96 Abs. 1 S. 1 GO NRW fest.
2. Die Ratsmitglieder erteilen dem Bürgermeister gem. § 96 Abs. 1 S. 4 GO NRW für den Jahresabschluss 2009 eine vorbehaltlose Entlastung.
3. Der für 2009 ermittelte Jahresfehlbetrag in Höhe von 12.974.337,40 € wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage in Höhe von 6.542.979,69 € und durch die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage in Höhe von 6.431.357,71 € gedeckt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

10 Bekanntgabe von Haushaltsüberschreitungen

072/2013

Frau Dr. Hortolani übergibt die Sitzungsleitung an Bürgermeister Stobbe.

Die für die Jahre 2012 und 2013 genehmigten Haushaltsüberschreitungen werden dem Rat der Stadt Schwelm zur Kenntnis gegeben.

Kenntnisnahme festgestellt

11 Elektronische Fassung Haushalt 2013

047/2013

Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Haushaltsplan 2013 in elektronischer Form zur Verfügung steht.

Kenntnisnahme festgestellt

**12 Einbringung der Haushaltssatzung sowie des
Haushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2014**

090/2013

Herr Schweinsberg führt aus, dass zum 2. Mal in Folge der Haushalts- und Sanierungsplan der Stadt Schwelm genehmigt bzw. die Genehmigung angekündigt wurde und dankt allen Mitwirkenden aus Politik und Verwaltung. Unter Bezugnahme auf den Etat-Entwurf 2014 betont Herr Schweinsberg, dass die angekündigte Genehmigungsverfügung jedoch weitere, konsequente und zeitlich straffe Beratungen in den Fachausschüssen erfordert. Weiter führt Herr Schweinsberg Faktoren an, welche nicht im Einflussbereich von Verwaltung und Politik liegen und bis heute nicht bekannt sind, z. B. O-Daten, Kreisumlage, GFG. Die sich daraus ggf.

ergebenden Schwierigkeiten im Hinblick auf die Aufstellung eines genehmigungsfähigen Haushalts- und Sanierungsplans werden in den Fachausschüssen beraten.

Herr Schweinsberg kündigt an, seine heutigen Ausführungen nach der Sommerpause zu ergänzen.

Frau Lubitz regt an, die Bezirksregierung an den Haushaltsberatungen zu beteiligen. Bürgermeister Stobbe teilt mit, dass die Bezirksregierung die Stadt Schwelm in großem Umfang bei der Aufstellung des Haushalts- und Sanierungsplans unterstützt hat.

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 einschließlich des Haushaltsplanes 2014 mit Anlagen wird zur Beratung an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

12.1 Elektronische Fassung Haushaltsplanentwurf 2014 090/2013/1

Herr Schweinsberg teilt mit, dass der Haushaltsplanentwurf 2014 in elektronischer Form zur Verfügung steht.

Kenntnisnahme festgestellt

**13 Bewilligung von überplanmäßigen Aufwendungen / 121/2013
Auszahlungen bei der Haushaltsstelle
01.01.09.543160 - Sachverständigen-, Gerichts- und
ähnliche Kosten**

Beschluss:

Bei der Haushaltsstelle 01.01.09.543160 – Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten – werden für das Jahr 2012 überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von weiteren 7.140,20 Euro bewilligt. Die Deckung ist durch Mehrerträge/-einzahlungen bei der Haushaltsstelle 16.01.01.401300 – Gewerbesteuer – in voller Höhe gewährleistet.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**14 Jahresabschluss 2012 der Gesellschaft für 070/2013
Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung Schwelm
GmbH & Co. KG (GSWS)**

Frau Mollenkott erläutert den Jahresabschluss 2012 der GSWS und der Komplementär-GmbH sowie die Vorschläge des Aufsichtsrates.

Herr Schweinsberg berichtet, dass die Geschäftsführernachfolge der GSWS geklärt werden konnte und sich die neue Geschäftsführerin in der Gesellschafterversammlung am 03.07.13 vorstellen wird.

**16 Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines
Seniorenbeirates und Einrichtung eines
Seniorenbüros**

124/2012/3

Herr Eibert fasst die Vorberatungen zum Antrag der SPD-Fraktion zur Bildung eines Seniorenbeirats und Einrichtung eines Seniorenbüros zusammen und erläutert, dass der in der Sitzung des Rates am 14.03.13 gefasste Beschluss unrichtig sei, da der erste Teil des Beschlussvorschlages (Umgestaltung der Altenhilfe in ein Seniorenbüro) beschlossen werden sollte, jedoch sollte der zweite Teil des Beschlussvorschlages (Bildung eines Seniorenbeirates) in den Sozialausschuss zurückverwiesen werden.

Herr Kranz teilt mit, dass er aufgrund der Haushaltslage der Stadt Schwelm und den zu erwartenden Kosten gegen die Bildung eines Seniorenbeirates ist. Auch sei der Bedarf eines Seniorenbeirats seiner Meinung nach nicht gegeben.

Frau Orentat-Steding erläutert die Vorteile eines Seniorenbeirats und eines Seniorenbüros.

Herr Steuernagel berichtet von den Beratungen im Sozialausschuss am 30.01.13 und regt hinsichtlich der Bildung eines Seniorenbeirats an, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schwelm zu beteiligen.

Über den Beschlussvorschlag der Vorlage 124/2012/003 wird im Einzelnen wie folgt abgestimmt:

Beschluss zu 1):

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Stadtverwaltung den bisherigen Bereich der „Altenhilfe“ in ein „Seniorenbüro“ umzugestalten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Beschluss zu 2):

Die inhaltliche Diskussion zu den Ziffern 1 bis 3 des alten Beschlussvorschlages (Satzung zu entwerfen / zeitnahe Versammlung zur Wahl eines Seniorenbeirates / Berufung einer/s Seniorenbeauftragten) wird in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses fortgesetzt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	27
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	0

**17 Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die
Stadt Schwelm 078/2013/1**

Auf Nachfrage von Frau Gießwein erläutert Herr Guthier, dass die Aspekte „Marien-Hospital“ und „Wiederumkehr der Bismarckstraße“ keine Auswirkungen auf den Brandschutzbedarfsplan haben, wobei hinsichtlich der „Wiederumkehr der Bismarckstraße“ noch weitere Auswertungen erfolgen werden.

Bürgermeister Stobbe erläutert die Vorlage 093/2013/3 (TOP A19.6).

Herr Gießwein bittet zu beachten, dass – sofern der Beschluss gemäß Vorlage 093/2013/3 gefasst wird – die Bauphase im Hinblick auf das Erscheinungsbild und aufgrund ggf. zu erwartender Mehrkosten nicht in die Wintermonate fallen soll.

Herr Lethmate nimmt zum weiteren Verfahrensverlauf (Beschlussfassung, Ausschreibung, Bauphase) kurz Stellung. Bürgermeister Stobbe ergänzt, dass die vorbereitete Ausschreibung noch um die Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Stadtentwicklung vom 18.06.13 ergänzt werden wird.

Herr Flühöh vertritt ebenfalls die Auffassung, dass die Bauphase nicht in die Wintermonate fallen soll.

Herr Kranz teilt mit, dass er mangels Alternativvorschlägen der Vorlage nicht zustimmen wird. Er hält ferner die Infoveranstaltung vom 03.06.13 nicht für ausreichend. Weiter bemängelt er die Ausgrenzung des Individualverkaufs.

Herr Schwunk erläutert Verfahrensfehler, welcher aus seiner Sicht begangen wurden. Ferner sieht er in der Umsetzung der Baumaßnahme keinerlei Vorteile.

Herr Kirschner sowie Herr Schier zeigen die Vorteile des geplanten ZOB (Bürgerfreundlichkeit/Ausbau der Infrastruktur/Barrierefreiheit) auf.

Frau Lubitz und Herr Weidenfeld bringen zum Ausdruck, dass sie sich auf den geplanten ZOB freuen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Arbeiten zur Errichtung des Zentralen Omnibusbahnhofs Schwelm auf Grundlage der bisherigen Planung unter Einbeziehung der im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung am 18.06.2013 gefassten Beschlüsse beauftragt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	29
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	0

Es wird im Einvernehmen der Anwesenden vereinbart, dass die Bauphase nicht in die Wintermonate fallen soll.

19.1 Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm - Einbringung Antrag der Ratsfraktion Bürger für Schwelm vom 10.05.2013 - Unterrichtung der Einwohner gem. § 23 GO NW über die Planung des ZOB

045/2013/2

s. Tagesordnungspunkt A19

19.2 Antrag der Ratsfraktion Bürger für Schwelm vom 10.05.2013 - Unterrichtung der Einwohner gem. § 23 GO NW über die Planung des ZOB 083/2013

s. Tagesordnungspunkt A19

19.3 Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW 045/2013

s. Tagesordnungspunkt A19

19.4 Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW 045/2013/1

s. Tagesordnungspunkt A19

19.5 Zentraler Omnibusbahnhof Schwelm Ausbaubeschluss 093/2013

s. Tagesordnungspunkt A19

19.6 Zentraler Omnibusbahnhof Schwelm 1. Abwägung und Beschlussfassung aus den Anregungen der Bürgerversammlung 2. Ausbaubeschluss 093/2013/3

s. Tagesordnungspunkt A19

20 FDP Antrag zur Datenauskunft 030/2013

Herr Schwunk zieht den Antrag der Fraktion FDP vom 16.01.2013 zurück (Vorlage 030/2013).

Beschluss:

Die Absetzung des TOP A20 von der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

21 FDP Anfrage Datenschutz 031/2013/1

Die Vorlage 031/2013/1, welche die Vorlage 031/2013 ersetzt, beantwortet die von der Fraktion FDP mit Schreiben vom 16.01.2013 aufgeworfenen Fragen umfassend.

Kenntnisnahme festgestellt

22 Entwicklung des Schulstandortes Schwelm.**069/2013/1**

Herr Philipp äußert sich erfreut über die Bildung einer weiteren Eingangsklasse an der Gustav-Heinemann-Schule für das Schuljahr 2013/2014 und erläutert, dass die Schulform Hauptschule einen unverzichtbaren Bestandteil des Schulangebots darstellt. Hinsichtlich der Möglichkeit, dass die Einzügigkeit von Hauptschulen seitens der Landesregierung zukünftig nicht mehr geduldet wird, teilt Herr Philipp mit, dass die Schüler von anderen Schulen (ggf. auch Schulformen) später angenommen werden können, sodass die Schüler einen Schulabschluss erwerben können. Im Übrigen sei zu bedenken, dass sich aufgrund von Schulwechslern eine Zweizügigkeit ergeben könnte.

Herr Grüntker teilt mit, dass die vorliegenden Anmeldezahlen für die einzelnen Schulformen für sich sprechen würden.

Frau Lubitz und Herr Flühöh kritisieren einen Wechsel der Schule/Schulform während des Besuchs der Sekundarstufe I.

Frau Lubitz führt weiter aus, dass die Schüler auch hätten in der Realschule beschult werden können.

Herr Gießwein erklärt, dass er eine Neukonzipierung der Realschule für erforderlich halte.

Der Bericht der Verwaltung zur Entwicklung des Schulstandortes Schwelm (Vorlage 069/2013/1) wird zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme festgestellt

23 Antrag der SPD-Fraktionen in den Räten der Städte Gevelsberg und Schwelm vom 09.01.2013 zum Erhalt des Förderschulangebotes im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis 004/2013

Herr Philipp zieht den Antrag der Fraktion SPD vom 09.01.2013 zurück (Vorlage 004/2013).

Beschluss:

Die Absetzung des TOP A23 von der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

24 Antrag der CDU-Fraktionen in den Räten der Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Sprockhövel und der CDE vom 11.01.2013 über eine gemeinsame Förderschule für den südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis 007/2013

Herr Flüshöh zieht den Antrag der Fraktion CDU sowie der CDE vom 11.01.2013 zurück (Vorlage 007/2013).

Beschluss:

Die Absetzung des TOP A24 von der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

25 Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis 068/2013/1

s. Tagesordnungspunkt A25.2

25.1 Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis 068/2013/2

s. Tagesordnungspunkt A25.2

25.2 Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis 068/2013/3

Die Vorlage 068/2013/3 (TOP 25.2) ersetzt die Vorlagen 068/2013/1 (TOP 25) und 068/2013/2 (TOP 25.1).

Herr Philipp führt aus, dass das Förderschulangebot so lange wie möglich aufrechterhalten werden muss, da die Schülerinnen und Schüler auf einer Förderschule entsprechend ihren Bedürfnissen (Lernbehinderung, Erziehungsschwierigkeiten, Sprachdefizite) beschult werden können. Auch wird das inklusive Schulsystem sich erst noch bei Schülerinnen und Schülern sowie bei den Eltern als selbstverständlich etablieren müssen.

Herr Flüshöh, Herr Gießwein und Herr Grüntker vertreten ebenfalls die Auffassung des Herrn Philipp.

Herr Schwunk teilt mit, dass er die Umsetzung der Inklusion aufgrund nicht zur Verfügung gestellter Mittel für schwierig erachte und spricht sich für eine Wahlfreiheit (Förderschule oder andere Schulform) aus.

Frau Lubitz kritisiert den Ist-Zustand an der Pestalozzi-Schule.

Beschluss:

1. Die jahrgangswise Auflösung der Pestalozzischule Schwelm zum Schuljahr 2013/14 wird beschlossen.
2. Die öffentlich rechtliche Vereinbarung zur Zukunft der Förderschule im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis mit den Städten Gevelsberg, Ennepetal und Sprockhövel wird abgeschlossen, soweit sich die Städte hieran beteiligen wollen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**26 Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich 050/2013/1
Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen,
personellen und räumlichen Voraussetzungen zur
Erweiterung des OGS-Angebotes. Erläuterung der
notwendigen personellen und finanziellen
Ressourcen.**

Die Vorlage 050/2013/1 (TOP A26) ist aufgrund der Diskussionen im Hauptausschuss am 06.06.2013 und Finanzausschuss am 13.06.2013 gegenstandslos.

**26.1 Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich 050/2013/2
Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen,
personellen und räumlichen Voraussetzungen zur
Erweiterung des OGS-Angebotes. Erläuterung der
notwendigen personellen und finanziellen
Ressourcen.**

Herr Schweinsberg erläutert die Vorlage 050/2013/2.

Herr Flühöh und Herr Philipp regen die Änderung der Beschlussvorschläge zu 1) und 2) entsprechend der Beratung im Hauptausschuss/Finanzausschuss an.

Herr Kranz nimmt auf seine Ausführungen hinsichtlich der Deckung des Finanzbedarfs im Finanzausschuss vom 13.06.2013 Bezug.

Die Unterpunkte des Beschlussvorschlags werden separat abgestimmt:

Beschluss zu 1):

Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule der Katholischen Grundschule Südstraße durch Bereitstellung entsprechender personeller, sachlicher und räumlicher Ausstattung.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	33
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	1

Beschluss zu 2):

Anpassung von personeller und sachlicher Ausstattung entsprechend der Anzahl der betreuten Kinder in allen OGS-Einrichtungen innerhalb der Stadt Schwelm.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	34
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

Beschluss zu 3):

Beschluss eines personellen Mindeststandards für die Schwelmer OGS-Einrichtungen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	34
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

Beschluss zu 4):

Anpassung des Entgeltes für das Mittagessen auf monatliche 60,00 €.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	29
	dagegen:	5
	Enthaltungen:	1

**26.2 Einbringung des Antrages der FDP-Fraktion zur OGS 119/2013
Katholische Grundschule**

Herr Schwunk erläutert den Hintergrund des Antrages der FDP-Fraktion vom 11.06.2013.

Beschluss zu 1):

Herr Schwunk zieht die Anträge zu 1. und 2. zurück.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

Beschluss zu 2):

Die Anträge zu 3. und 4. sollen im Finanzausschuss bei der Etatberatung für 2014 berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	20
	dagegen:	12
	Enthaltungen:	2

27 Vermietung des städtischen Bühnenmobils 073/2013

s. Tagesordnungspunkt A27.1

27.1 Vermietung des städtischen Bühnenmobils 073/2013/1

Die Vorlage 073/2013/1 ersetzt die Vorlage 073/2013.

Beschluss:

Die Mietkonditionen für das städtische Bühnenmobil werden, wie von der Verwaltung vorgeschlagen, für auswärtige Anmietungen zum 01.07.2013 angepasst.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**28 Neufassung der Benutzungsordnung für die
Stadtbücherei Schwelm**

080/2013

Beschluss:

Die Änderung der Benutzungsordnung für die Bücherei und die Erhöhung der Benutzungsentgelte wird, wie in der Verwaltungsvorlage Nr. 080/2013 vorgeschlagen, zum 01.07.2013 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	34
	dagegen:	1
	Enthaltungen:	0

**29 Neufassung der Entgeltordnung für das Museum
Haus Martfeld**

082/2013

Frau Lubitz und Herr Weidenfeld kritisieren die geplante Entgelterhöhung.

Beschluss:

Die Neufassung der Entgeltordnung für das Museum Haus Martfeld wird entsprechend dem der Vorlage der Verwaltung Nr. 082/2013 beigefügten Entwurf beschlossen. Sie soll mit Wirkung vom 01.07.2013 in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	32
	dagegen:	2
	Enthaltungen:	1

**30 Antrag der CDU-Fraktion zum Pachtvertrag
"Döinghauser Straße" vom 03.06.2013**

101/2013

Herr Flühöh erläutert den Hintergrund des Antrags der CDU-Fraktion vom 03.06.13.

Auch Herr Schwunk teilt mit, dass der Abschluss eines Pachtvertrages kein Geschäft der laufenden Verwaltung ist. Weiter kritisiert er den Pachtvertrag inhaltlich.

Herr Philipp und Herr Schweinsberg führen kurz zur inhaltlichen Komponente des Pachtvertrages aus.

Herr Striebeck berichtet, dass es sich vorliegend grundsätzlich um einen Nachfolgevertrag handelt, da der alte Vertrag nach 20 Jahren Laufzeit ausgelaufen sei. Der Vertrag wurde jedoch den geänderten Gegebenheiten angepasst.

Herr Gießwein teilt mit, dass ihm der Pachtvertrag nicht vorliegt. Bürgermeister Stobbe erwidert, dass der Pachtvertrag allen Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt wurde.

Weiteres wird im nicht-öffentlichen Teil erörtert werden.

31 Fragen / Mitteilungen des Rates an die Verwaltung

Frau Lubitz kritisiert, dass die Einladung zur Sitzung des Stadtjugendrings am 01.07.2013 sehr kurzfristig erfolgt sei. Ferner seien keine Vereine angesprochen worden. Weiter bittet sie um Mitteilung, warum die Satzung des Stadtjugendrings nichtöffentlich ist.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass ihm eine Beantwortung der Fragen derzeit nicht möglich sei.

Herr Gießwein berichtet, dass der Stadtjugendring im Jugendhilfeausschuss thematisiert wurde. Ferner ist der Stadtjugendring eng vernetzt mit der „AG 78“.

Auf Nachfrage von Dr. Bockelmann teilt Bürgermeister Stobbe mit, dass der Vertrag mit dem Verschönerungsverein hinsichtlich des Kreisverkehrs unterzeichnet wurde.

Herr Gießwein bittet um Sachstandsmitteilung hinsichtlich der Konzessionsverträge im Hauptausschuss am 11.07.2013.

Auf Nachfrage von Herrn Kampschulte berichtet Bürgermeister Stobbe, dass die Umsetzung des „Belegungsmanagements für Sportstätten“ in den Fachbereich 2 forciert werde, jedoch noch weiterer Abklärungsbedarf besteht.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 23 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 18.07.13	Schriftführerin gez. Gräfe	Der Bürgermeister gez. Stobbe
-----------------------	----------------------------------	-------------------------------------